

Projekt-Angebot zur Schulloffensive 2019/2020 für Grundschulen, Sekundarstufe 1 und 2

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

willkommen an Bord! Wir freuen uns, Ihnen das zweite Mal unser Angebot für die Bremerhavener Schulloffensive vorstellen zu können. NEU: Dieses Mal haben wir auch ein Programm für die Sekundarstufe 2 dabei!

Das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) widmet sich der Beziehung von Mensch und Meer und seiner wichtigsten Verbindung: dem Schiff. Wir erforschen und zeigen, wie der Mensch früher und heute Schiffe genutzt hat, um den größten Naturraum unserer Erde - das Meer - zu überqueren oder seine Ressourcen zu ernten. Im Mittelpunkt unserer Angebote für die Schulloffensive stehen deshalb sowohl das Wrack der mittelalterlichen Kogge als auch die Schiffe im Museumshafen. Die Schülerinnen und Schüler erwartet eine abwechslungsreiche Begegnung mit spannenden Objekten und authentischen Orten!

Für jede Teilnahme gilt:

Die Projekte sind entweder als Mini-Projekt (8 Termine à 90 Minuten) oder als Maxi-Projekt (10 Termine à 90 Minuten) angegeben. Für die Projekte sind keinerlei Vorerfahrungen nötig. Auf spezielle Bedürfnisse Ihrer Klasse gehen wir gerne ein.

Die Schule übernimmt die Fahrtkosten. Es fallen keine weiteren Kosten für den Museumseintritt an.

Erforderliche Anmeldedaten:

Ihr Name

Ihre Klasse

Name und Adresse der Schule

E-Mail

Schul- und/oder Privattelefonnummer

Kontaktdaten:

Deutsches Schifffahrtsmuseum

Leibniz-Institut für Maritime Geschichte

Hans-Scharoun-Platz 1 · 27568 Bremerhaven

T +49 471 482 07 0 · F +49 471 482 07 55

www.dsm.museum

Bei inhaltlichen Rückfragen: bildung@dsm.museum oder Tel. 0471 482 07 71

Bei Anmeldung und organisatorischen Fragen: buchung@dsm.museum oder Tel. 0471 482 07 844

Angebot für die Grundschulklassen

Die Kogge im Karton

Schwerpunkt: Sachunterricht, Kunst
Mini-Projekt



Die Schüler*innen lernen die Kogge kennen und vertiefen gleichzeitig auf kreative Weise ihre Kenntnisse zum Mittelalter. Am Beispiel der Kogge werden verschiedene Aspekte des Mittelalters besprochen, z.B. Lebens- und Arbeitsbedingungen oder die Stadt Bremen, so dass sich der Unterricht an verschiedenen Stellen an das Projekt anknüpfen lässt. Durch die Umsetzung der Inhalte in ein eigenes dreidimensionales Kunstwerk können die Schüler*innen die Inhalte praktisch und selbstständig umsetzen und einzelne Aspekte durch Gespräche vertiefen. Im Anschluss lernen sie auch den Museumsalltag kennen, da sie für ihre eigene kleine Ausstellung auch Texte schreiben und Standorte auswählen. Die Ausstellung wird nicht nur im Museum präsentiert, sondern kann im Anschluss auch in der Schule präsentiert werden.

Angebot für Klassen der Sekundarstufe 1

„Film ab“ im Museumshafen

Schwerpunkt: WAT, Kunst
Maxi-Projekt



Der Museumshafen fällt vielen Schüler*innen nicht sofort als Teil des Museums ins Auge. Dabei hat er mit den Originalschiffen - die teilweise sogar besichtigt werden dürfen - viele Möglichkeiten die maritime Welt selbst zu entdecken. Im Rahmen der Schuloffensive wollen wir uns fünf Schiffe des Hafens gemeinsam ansehen und entdecken. Unsere Erkenntnisse und Erlebnisse setzen wir danach in einen kurzen Lernfilm um. Die Schüler*innen erarbeiten selbstständig kurze Filme, die sie von der ersten Skizze bis zum fertigen Ergebnis alleine produzieren können. Diese Filme können danach nicht nur auf der Homepage des Museums als kurze Trailer zum Hafen angesehen werden, sondern auch im Rahmen von Schulveranstaltungen gezeigt werden.

Da die Schiffe über den Winter geschlossen sind, kann dieses Projekt erst ab März 2020 stattfinden. Bei zeitlichen Engpässen können daher Termine zusammengezogen werden.

Angebot für Klassen der Sekundarstufe 2

„Walfang“

Schwerpunkt: WAT, Kunst
Maxi-Projekt



Im Museumshafen liegt die RAU IX, ein Walfangdampfer aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. Ausgehend von diesem Schiff und anderen Museumsobjekten gehen wir den Frage nach, mit welchen Methoden und für welche Verwendung Menschen Wale früher jagten und wie die Lebensbedingungen der Wale und die Gründe für den Walfang heute aussehen. Ein brisantes und emotionales Thema, dass die Jugendlichen als Audiobeitrag (Radiofeature) aufbereiten – texten, sprechen, schneiden inklusive. Den Hörclips kann danach auch auf der Homepage des Museums gelauscht werden.